

## **Die österreichischen Grundeinkommens-Initiativen sagen Nein zur Zerschlagung der *ksoe*!**

Mit Bestürzung haben wir von der, durch die Österreichische Bischofskonferenz verlautbarten, „Neuaufstellung“ der Katholischen Sozialakademie Österreichs erfahren. Wir sind als BefürworterInnen eines Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft aktiv, in Wissenschaft, Zivilgesellschaft, kirchlichen, politischen und sozialen Einrichtungen und Initiativen. Uns verbindet die Überzeugung, mit unserem Einsatz für die Einführung eines BGE eine zukunftsgerichtete, demokratische und partizipatorische Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen.

2002 wurde das Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt (BIEN Austria) auf Initiative der *ksoe* gegründet: Ein wichtiges Beispiel für die Bedeutung der *ksoe* für den gesellschaftlichen Dialog, gerade wenn – wie in der Grundeinkommensdebatte – Initiativen aus verschiedenen weltanschaulichen Zusammenhängen und politischen Richtungen kommen. Wir kennen die *ksoe* als eine der wichtigsten Institutionen, die seit Jahrzehnten aus ihrem Auftrag zur Vertretung und Anwendung der Katholischen Soziallehre heraus zum BGE arbeitet, das gilt für die Direktionen Alois Riedlsperger SJ, Markus Schlagnitweit und Magdalena Holztrattner. Das Buch „Grundeinkommen ohne Arbeit“ von Herwig Büchele und der kürzlich verstorbenen Lieselotte Wohlgenannt war nicht nur das erste, sondern auch das wichtigste Buch zur Grundeinkommensdebatte der 1980er und 90er-Jahre. Aber auch in jüngster Vergangenheit haben wir mit der *ksoe* und ihren MitarbeiterInnen Markus Blümel und Margit Appel stets auf verlässliche und fundierte PartnerInnen in der wissenschaftlichen und sozialpolitischen Auseinandersetzung um das BGE zählen können.

Die Umgangsweise seitens der Bischofskonferenz mit der *ksoe*, insbesondere die offenbar intendierte Auflösung der Arbeitsverhältnisse mit ihren MitarbeiterInnen, kritisieren wir auf das Schärfste. Offenbar wird hier versucht, eine – nicht zuletzt durch die Corona-Krise akut gewordene – finanzielle Krise für eine unsoziale politische Intervention gegen eine progressive Institution aus dem kirchlichen Bereich zu nutzen. Alternativen im Sozialbereich sind aufgrund der ökologischen, ökonomischen und vor allem der sozialen Verheerungen in der gegenwärtigen Krise notwendiger denn je. Das Bedingungslose Grundeinkommen ist ein wichtiger Teil der Lösung dieser Probleme – und genau deshalb brauchen wir eine kritische und engagierte Katholische Sozialakademie!

30. Juli 2020

Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – BIEN Austria

...

...